

Religionspädagogische

Fortbildung

I/2024

**Schulreferat und
Pfarramt für Berufskollegs**



**EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION**

Einladung zum Gottesdienst zum Schuljahresbeginn 2024/25

Schon heute ... „Save the date“ ... möchten wir Sie herzlich zum Gottesdienst zum Schuljahresbeginn einladen:

Dienstag, 20. August 2024, 17.00 Uhr

Kartäuserkirche,
Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Scheinbar noch „lange hin“, aber es soll doch einen Grund der Vorfreude geben!

Carmen Schmitt, Thomas vom Scheidt, Rainer Lemaire
(Schulreferat)
Claudia von Aswegen, Jost Klausmeier-Saß
(Pfarramt für Berufskollegs)
Markus Zimmermann (Superintendent)

„Campus Kartause“ kommt!

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region baut in den nächsten Jahren am Kölner Kartäuserwall ein „Haus der Bildung“, in dem die Bildungsangebote der Evangelischen Kirche gebündelt werden sollen. Damit ist für die Bauzeit eine erhöhte Raumnutzung im Haus der Evangelischen Kirche in der Kartäusergasse verbunden, was wiederum Folgen für die Zahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze dort haben wird.

Einmal mehr empfehlen wir daher allen Besucher:innen unserer Veranstaltungen den ÖPNV.

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

„Religion“ und „Religiosität“ haben in unserer Zeit vielerorts keinen guten Klang. Zu sehr kleben negative Konnotationen an den Begriffen: von „Fundamentalismus“ bis „Missbrauchsskandal“, von „Glaubenskrieg“ bis „Intoleranz“. Solche bestenfalls misstrauischen Bewertungen sind vielfach das „Hintergrundrauschen“ unserer religionspädagogischen Arbeit, auch unserer Gespräche mit Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen.

Wir sind uns dagegen sicher: Im Religionsunterricht gibt es viel zu lernen, um die Welt zu deuten, das eigene Leben zu verstehen, in friedlicher Gemeinschaft mit anderen Menschen zu leben, befreienden religiösen Glauben zu erleben.

Für Ihre herausfordernde Arbeit in unserem Fach wollen wir Sie mit unseren Fortbildungsangeboten für Ihre Arbeit in den Schulen unterstützen – nicht nur im ersten Halbjahr des Jahres 2024.

Wir arbeiten im Schulreferat und im Pfarramt für Berufskollegs für einen aufgeklärten, menschenfreundlichen Religionsbegriff und für ein friedliches Miteinander der Bekenntnisse und Nicht-Bekenntnisse. Lesen Sie bitte unsere folgenden Fortbildungsangebote mit dieser Perspektive.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, die gemeinsame Suche nach „Glauben und Verstehen“ und den Austausch dazu mit Ihnen.

Gottes Segen und herzliche Grüße zum neuen Jahr!

Ihr Team
des Schulreferates und des Pfarramtes für Berufskollegs

Neu:
Anmeldung (fast) mit einem Klick!
www.reli-koeln.de/anmeldung

Gesundheit für Lehrkräfte

Die Kraft der eigenen Stimme entdecken	7
„Gemeinsam achtsam“	8
Achtsamkeit für mich und die Schule	9
Kreatives Hatha-Yoga	10
Yin-Yoga - Sanftes Yoga für alle	11
Die Kraft der Stille und der Natur	12
Shinrin Yoku - Waldbaden	14
Freundlich und klar „Nein!“ sagen	15
Supervision - Beratung - Coaching	16

Godly Play - Gott im Spiel

Godly Play Übersicht	17
Godly Play Kennenlerntag	18
Godly Play Erzählkurs	19

Rassismus/Antisemitismus entgegentreten

Erinnern an die Shoa	21
#ZwischendenHäusern	22

Alle Schulformen

Unterwegs nach Emmaus und zurück ...	24
Demokratie bildet	25
Körperorientierte Stressbewältigung in der Schule	29
Das Kurzgespräch im Schulalltag	31
„Er beschirmt dich mit seinen Flügeln“	32
„Nur Mut“ - Neue Kurzfilme	33
Biblische Erzählfiguren bauen	34

Grund- und Förderschule

Praxis Impulse Primarstufe	35
Lieder und Ideen zu Ostern	36
Lehrplantagung - Mittendrin oder nur dabei	37
Guck mal rein! Bilderbücher	39
Den Ramadan in der Schule gestalten	40
Gemeinsamkeiten stärken - KokoRu	44
Erinnern an die Shoa - Zeitzeugin	46
„Du umgibst mich von allen Seiten“ - Psalmen	47
„Kekskrümel im All“ - Vorlesebuch	48
„Best of“ und neue Lieder für den RU	50

SEK I/II

AG SEK II	51
Diversity is not about others	52
WUNDERwerkstatt Schule	54

Berufskolleg

Die Landessynode 2024 hat getagt	57
Erinnern und Vermitteln	58
Sprachhürden abbauen	59
Schule und Sucht	61
„Hey Tod - was soll das?!“	62
Ein Stück auf dem Jakobsweg	63
Ausklang	65

Zertifikatskurs

Zertifikatskurs SEK I	66
Nachfolgetagung Zertifikatskurse	67

Arbeitskreise

Kommt, singt und tanzt ...	68
Szenisch darstellen	69

SchILf - Wir kommen zu Ihnen!

Tod und Sterben - Notfallbegleitung in der Schule	70
Multireligiöse Schule - Lernen von- und miteinander	71
Judentum und Shoa	72
Kurzfilme im Religionsunterricht	72
Achtsame Schule	73
Arbeitspläne für den RU (Primarstufe)	74
Individuelle Angebote	74

Hinweise

Hinweise	75
----------	----

Informationen

Religionsunterricht aus dem Koffer	80
Anmeldung	81
Bibliothek	83
Ansprechpartner	84

Unsere Online-Fortbildungen im Überblick

Die Pandemie lehrte, dass auch Online-Seminare wirksam fortbildend sein können. Wir halten deshalb auch in Zeiten, da wir uns von Corona befreit fühlen, an Online-Angeboten fest.

Die ausführlichen Ausschreibungstexte finden Sie in diesem Heft und auf unserer Internetseite.

Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie über www.reli-koeln.de und über unsere vierteljährlichen Newsletter auf dem Laufenden.

30.01.2024	Praxis Impulse Primarstufe Spuren von Gott in Lebensgeschichten entdecken	35
15.02.2024	#Demokratie bildet I Für Demokratie einstehen - zu Demokratie befähigen	26
22.02.2024	#Demokratie bildet II Im Stresstest: Kann Kirche Demokratie	26
27.02.2024	Lieder und Ideen zu Ostern Online-Seminar mit R. Horn	36
07.03.2024	#Demokratie bildet III Demokratieförderung in der Schule	27
13.03.2024	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher Die großen Fragen des Lebens	39
21.03.2024	#Demokratie bildet IV Demokratie und/im/durch Religionsunterricht?	28
23.04.2024	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher Ich und die Anderen	39
10.06.2024	Guck mal rein! Zeit für Bilderbücher Alles ganz menschlich	39

Die Kraft der eigenen Stimme entdecken

Ganzheitliche Stimmbildung

„Wer sich seiner Stimme bewusst ist, kommt zu sich. Wer das Innerste seines Empfindens zum Ausdruck bringt, erreicht auch andere.“
Unsere Stimme ist ein Spiegel unseres Selbst. Mit ihr drückt sich unsere Lebenshaltung aus: unser Denken und Fühlen und in welcher Stimmung wir gerade sind. Mit unserer Stimme und unserer Wortwahl bestimmen wir den Verlauf eines Gesprächs, das Verständnis eines Vortrags etc. und ob und wie wir verstanden werden. Für Lehrer:innen ist die Stimme das wichtigste Werkzeug. In diesem Seminar geht es darum, die Kraft der eigenen Stimme und ihren ganz persönlichen Ausdruck zu finden und zu erfahren. Es werden die grundsätzlichen und wesentlichen Kenntnisse vermittelt, die uns den Zugang zu und den Umgang mit unserer Stimme ermöglichen. Dabei spielen unsere Körperwahrnehmung sowie der Atem eine entscheidende Rolle.

Für diesen Workshop brauchen Sie sehr bequeme Kleidung und warme Socken. Bringen Sie sich zwei großzügige „Wohfühl“-Decken und eine flache Kopfunterlage mit. Auch eine Yogamatte ist von Vorteil. Im Schulreferat stehen aber auch Matten zur Verfügung.

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Agnes Erkens, Ganzheitliche Stimmbildnerin, Körper-, Atem- und Stimmtherapeutin (agnes-erkens.de)

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Samstag, 17. Februar 2024
10.00 – 17.00 Uhr

Kostenanteil: 15,00 Euro (inkl. Mittagsimbiss)
Bitte melden Sie sich bis zum 2. Februar 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Achtsamkeitsgruppe „Gemeinsam achtsam!“

Die Praxis von Stille und Achtsamkeit gibt uns Kraft in unserem Alltag. Kleine Rituale im Tagesablauf, das „Luftholen“ zwischen den Unterrichtsstunden, Übungen im Klassenzimmer mit den Schüler:innen – es gibt viele Möglichkeiten, eine tägliche Praxis der Achtsamkeit zu pflegen. Unterstützend kann dabei eine Gruppe mit Gleichgesinnten sein, in der man sich gegenseitig inspiriert, ermutigt und auf dem Weg begleitet. Im letzten Jahr sind wir mit unserer Gruppe gestartet und setzen diese Treffen auch in diesem Schuljahr fort. Wir haben eine gemeinsame Zeit der Stille, erproben verschiedene Achtsamkeitsübungen miteinander und tauschen uns über Erfahrungen mit Achtsamkeit im Kontext Schule aus. Die Gruppe ist offen und wir stimmen die Gestaltung der Abende gemeinsam ab.

Leitung: Carmen Schmitt

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termine: Freitag, 23. Februar 2024
Freitag, 3. Mai 2024
Freitag, 21. Juni 2024
jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Termin im Schulreferat an.

Achtsamkeit für mich und für die Schule

8-wöchiger Selbstlernkurs
Achtsamkeit schenkt die Kraft der Präsenz, stärkt Gesundheit und Wohlbefinden und lehrt lebensförderliche Haltungen, die auch in Krisenzeiten und Stressphasen tragen. Das Format Achtsame 8 Wochen von Vera Kaltwasser ist eine ganz persönliche Begleitung und Unterstützung, Achtsamkeit im eigenen Leben zu entwickeln und zu kultivieren. Der Kurs wird als blended learning-Format angeboten, d.h. als Selbstlernkurs online in Kombination mit 3 Präsenzmodulen. Inhalte des Kurses: Haltung der Achtsamkeit, Stressbewältigung durch Achtsamkeit, Freude und Dankbarkeit, Self-Compassion und Selbstfürsorge, Mitgefühl und Beziehungsgestaltung, u.a. (<https://lernen.ave-institut.de/8-wochen-selbstlernkurs-plus/>). Sie erhalten ein Materialpaket mit u.a. 15 Videos, 29 PDFs, 24 Audioaufnahmen

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Petra Schmitz-Arenst (Lehrerin, Achtsamkeitslehrerin)

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln und online über Zoom

Termine: jeweils donnerstags
21. März 2024, 11. April 2024, 25. April 2024
jeweils von 15.30 - 18.15 Uhr (4 UStd)

Vorbereitendes Online-Treffen: Dienstag, 5. März 2024
15.30 - 17.45 Uhr (3 UStd)

Kostenanteil: Ab einer Mindest-Teilnehmerzahl von 8 Personen belaufen sich die Kosten pro Person auf 70,- Euro für den Online-Kurs (anstatt 159,- Euro). Bitte melden Sie sich bis zum 29. Febr. 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Yoga im Kaminraum

Kreatives Hatha-Yoga

Die Kunst der lebendigen Atmung
Dem Atem kommt in der Yogatradition eine ganz besondere Bedeutung zu. Es ist ebenso einfach, unkompliziert und alltagskompatibel mit ihm zu arbeiten, wie es herausfordernd ist. Dieser praxisorientierte Workshop vermittelt grundlegende harmonisierende, meditativ fokussierende und aktivierende Atemtechniken. Egal ob zum Einsteigen, Auffrischen oder Vertiefen – jedes individuelle Bedürfnis wird in der Gruppe Raum bekommen. Atem-Missverständnisse und kontraproduktive Ausführungsarten können so aufgelöst bzw. verändert werden. Ergänzend gibt es physiologische wie spirituelle Hintergründe zum Atem, regenerative Tiefenentspannung mit Klängen und sanfte Körperübungen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Yogalehrer: Stephan Maey

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Samstag, 27. April 2024
10.00 - 16.30 Uhr

Kostenanteil: 46,00 Euro

Yin-Yoga - Sanftes Yoga für Alle

Aktive Entspannung

Yin-Yoga ist eine sanfte Yogaform, bei der bestimmte Körperhaltungen lange und in Ruhe eingenommen werden. Durch das lange Dehnen werden die Meridiane im Körper aktiviert, das „Chi“, die Energie, kann wieder fließen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse, körperliche Fitness oder eine besondere Beweglichkeit erforderlich. Yin-Yoga bietet Entspannung und Energie für alle!

Yogalehrerin: Antje Abram

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termine: Samstag, 2. März 2024
10.30 - 13.30 Uhr
Samstag, 8. Juni 2024
10.30 - 13.30 Uhr

Kostenanteil: jeweils 20,00 Euro

Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Melanchthon Akademie statt. Dort müssen Sie sich auch anmelden. Rückfragen gerne unter carmen.schmitt@ekir.de.



Die Kraft der Stille und der Natur

Eintauchen in die innere Stille

Mit dieser Auszeit im Haus Wiesengrund schenken Sie sich einen besonderen Start in die Osterferien. An diesem wohltuenden Ort im Oberbergischen Land sind Sie eingeladen, Zeit mit sich selbst sowie in der Gemeinschaft einer Gruppe zu erleben. Das Haus ist umgeben von Wald und Wiesen und lädt zu achtsamen Spaziergängen ein.

Im gemeinsamen Singen einfacher spiritueller Lieder aus verschiedenen Kulturen spüren wir Verbundenheit und Freude. Im Wechsel von Stille, Gesang und Bewegung öffnen wir uns für das Gegenwärtige und nehmen unsere Lebendigkeit ganz bewusst wahr. Es braucht keine Vorkenntnisse im Singen. Eva Maria Wolf wird uns als Referentin auf unserem Weg in die innere Stille begleiten.

Jede/jeder wird in einem Einzelzimmer übernachten können, die Bettenzahl ist allerdings begrenzt. Wir werden eine kleine Gruppe von maximal 15 Personen sein.

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Eva Maria Wolf
(<https://singendbewegtsein.de>)

Tagungsort: Haus Wiesengrund,
Überdorf 8, 51588 Nümbrecht
www.wiesengrund-ueberdorf.de

Termin: Freitag, 22. März 2024
(Anreise ab 12.00 Uhr möglich,
Start 14.00 Uhr)
bis Samstag 23. März 2024
(Abreise ca. 18.30 Uhr nach
dem Abendessen)

Kostenanteil: 70,00 Euro (inklusive Einzelzimmer und Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Febr. 2024 verbindlich im Schulreferat an.

SAVE THE DATE

Die Kraft der Stille und der Natur -
Spirituelle Impulse zum Herbstbeginn
6./7. September 2024

Anmeldung und weitere Informationen:
Carmen Schmitt 0221/3382-280

Shinrin Yoku - Waldbaden

Die heilende Kraft des Waldes

Tauche ein in die heilende Stille des Waldes! Höre das Rauschen der Blätter, spüre die Erde unter deinen Füßen, rieche die frische Waldluft. In diesem Workshop zu Beginn des Frühlings entfliehen wir für einige Stunden dem Lärm der Stadt und begeben uns auf eine achtsame Reise in den Wald. Das aus Japan stammende, inzwischen gut erforschte Konzept des Waldbadens (Shinrin Yoku), nutzt das Potenzial der Natur. Der Wald hat nicht nur eine entspannende, sondern sogar eine heilende Wirkung. Die Referentin stellt uns Basics des Konzepts vor und erprobt mit uns einige „Übungen“, die Sie in jeden Spaziergang einbauen oder auch für Waldausflüge mit den Schüler:innen nutzen können.

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Nadine Kutz
(www.nadinekutz.de)

Tagungsort: Der Wald
(Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

Termin: Dienstag, 9. April 2024
15.00 - 17.30 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 1. April 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Freundlich und klar „Nein!“ sagen

Strategien souveränen und selbstbestimmten Nein-Sagens

„Können Sie vielleicht am Mittwoch noch zwei Stunden länger bleiben, Sie wissen ja, Frau Meier ist krank?“, „Sie sind doch so gut mit Medien, wie wäre es, wenn Sie die Homepage betreuen?“, „Können Sie nicht über die Note für mein Kind noch einmal nachdenken? Es hat sich doch so bemüht?“ Im beruflichen Kontext ist es manchmal sinnvoll und erforderlich, auf bestimmte Forderungen und/oder Bitten von Seiten der Schulleitung, der Kolleg:innen, der Eltern und Schüler:innen mit einem freundlichen und klaren „Nein!“ zu reagieren. Dies fällt vielen Menschen insbesondere dann schwer, wenn sie durch eine innere, freundliche Grundhaltung und rücksichtsvolle Anteilnahme anderen gegenüber geprägt sind. Wann und warum ist ein klares „Nein!“ manchmal sehr wichtig? Welche Formulierungen oder Redewendungen sind dabei hilfreich? Wie gelingt eine Befreiung aus der „Nettigkeitsfalle“? Diesen Fragen werden wir in diesem Workshop – auch mit Hilfe von praktischen Übungen – nachgehen.

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Hannelore Gabor-Molitor,
Dipl. Pädagogin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Montag, 6. Mai 2024
15.30 - 18.45 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 29. April 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Supervision - Beratung - Coaching

Es tut gut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Unterstützung zu erleben. Supervisionsgruppen bieten dafür einen, strukturierten Rahmen. In den momentan bestehenden Gruppen erleben wir, wie inspirierend es ist, uns bei der Entwicklung neuer Perspektiven und Handlungsoptionen für die Herausforderungen unseres Alltags zu bereichern. Wir treffen uns in kleinen Gruppen (6 - 7 TN) dreimal pro Schulhalbjahr. Ja, es ist ein Termin mehr im häufig stressigen Alltag. Aber es ist ein lohnender Termin; denn in aller Regel gehen Sie motiviert und gestärkt nach Hause.

In manchen Fällen kann auch ein persönliches Beratungsgespräch/Coaching hilfreich sein. Bei Interesse können Sie sich telefonisch oder per Mail gerne bei mir melden und sich weitere Informationen einholen.

Leitung: Carmen Schmitt,
Systemische Beraterin (DGSF),
Schulreferentin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termine: nach persönlicher Absprache

Kontakt für Anfragen: Carmen Schmitt
(carmen.schmitt@ekir.de)

Godly Play - Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, in dessen Zentrum das Erzählen biblischer Geschichten steht. Dieser Ansatz wurde von Jerome Berryman entwickelt und erprobt, er orientiert sich an der Montessori Pädagogik. Godly Play möchte vor allem Kinder - und auch Erwachsene - befähigen, ihre religiöse Sprache zu entwickeln und ihr selbständiges theologisches Denken und Verstehen zu fördern. Im Mittelpunkt steht das Spiel einer biblischen Erzählung als ureigene Form von Kindern, sich Dinge anzueignen. Uns hat dieser religionspädagogische Ansatz sehr überzeugt, daher bieten wir regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsformate zu Godly Play an:

Kennenlerntag am 8. März 2024

Hier erhalten Sie Einblick in Hintergrund und Praxis von Godly Play. Und Sie sind gut gerüstet mit eigenen Versuchen zu beginnen! Ein Kennenlerntag ist Voraussetzung für den Erzählkurs!

Erzählkurs am 24.-25. Mai und 7.-8. Juni 2024 - in Haus Wiesengrund/Nümbrecht

Zweimal zwei Tage zum intensiven Erleben, eigenen Üben und Erzählen biblischer Geschichten. Am Ende sind Sie zertifizierte/r Godly Play Erzähler:in!

Godly Play in IHREM Unterricht

Lernen Sie Godly Play in Ihrer Schule kennen: Laden Sie uns als Erzähler für Ihre Schüler:innen oder für eine Fachkonferenz an Ihrer Schule/in Ihrer Region ein.

Zudem finden Sie in unserer Bibliothek Literatur und Erzählmateriale für Ihren Unterricht mit Godly Play: www.bibkat.de/koeln
- Wenn Sie mögen, können wir auch eine persönliche Kurz-Einführung in Godly Play für Ihren Bibliotheksbesuch verabreden!

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
Termin: Freitag, 8. März 2024
14.00 - 18.30 Uhr
Wir beginnen um 13.30 Uhr
mit einem Imbiss.
Kostenanteil: 15,00 Euro (inklusive Imbiss)

Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Kennenlerntag Godly Play

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen

An diesem Nachmittag lernen Sie Godly Play/Gott im Spiel kennen und erleben eine ganze Godly Play Einheit mit allen Phasen und Elementen. Sie erhalten Einblick in das religionspädagogische Konzept von Godly Play, in die besondere Form des Erzählens und in die einzelnen Phasen einer Godly Play Einheit. Vor allem das gemeinsame Ergründen ('Wondering') zeigt das Potential dieses kindorientierten Theologisierens auf. Auch Fragen der Umsetzung in Schule und Gemeinde greifen wir auf.

Nach diesem Kennenlerntag sind Sie also gut gerüstet für eigene Versuche! Der Einführungstag wird bescheinigt und berechtigt zur Teilnahme an einem Godly Play Erzählkurs (Mai/Juni 2024, siehe nächste Seite). Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn
Referentin: Christiane Zimmermann-Fröb,
Pastorin und Godly Play
Fortbildnerin



Erzählkurs Godly Play

Ausbildung zur/m zertifizierten Godly-Play-
Erzähler:in

Der Godly Play Erzählkurs erstreckt sich über vier Kurstage – am Abschluss des Kurses dürfen Sie sich in den Kreis der Godly Play Erzähler:innen einreihen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das Kennenlernen, Üben, Erzählen und Reflektieren von Godly Play Geschichten. Wir machen Sie darüber hinaus vertraut mit den theoretischen und praktischen Aspekten von Godly Play. Sie erhalten Einsicht in die verschiedenen Ebenen, auf denen Godly Play arbeitet (Raum, Zeit, Personen, Sprache, Stille). Ganz praktisch werden Sie zahlreiche Geschichten miterleben und üben auch selbst eine Geschichte und das dazugehörige Ergründen ein.

Zur Vorbereitung darauf haben Sie während des Kurses ausreichend Zeit und Sie erhalten dabei fachkundige Begleitung. Auf diese Weise lernen Sie die verschiedenen Genres des Godly Play intensiv kennen (Gleichnis, Glaubensgeschichte, liturgische Einheiten) - und sicherlich schätzen.

Die vier Tage finden in Haus Wiesengrund in Nümbrecht/Überdorf statt. Bitte beantragen Sie rechtzeitig die Unterrichtsbefreiung für die beiden Freitage. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

- Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn
- Referentin: Christiane Zimmermann-Fröb,
Pastorin und Godly Play
Fortbildnerin
NN, Godly Play Fortbildner:in
- Tagungsort: Haus Wiesengrund,
51588 Nümbrecht/Überdorf
- Termine: Freitag, 24. Mai und
Samstag, 25. Mai 2024
Beginn: Freitag 9.30 Uhr,
Ende: Samstag ca. 18.00 Uhr
Freitag, 7. Juni und
Samstag, 8. Juni 2024
Beginn: Freitag 9.30 Uhr,
Ende: Samstag ca. 18.00 Uhr
- Kostenanteil: 200,00 Euro
(für alle 4 Seminartage)
für Übernachtungen,
Vollpension und Seminar

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig - spätestens bis zum 10. Mai 2024 - verbindlich im Schulreferat an.

Erinnern an die Shoa

Gedenkstunde am 26. Januar und
Schülerworkshops

Der Lern- und Gedenkort bietet Schüler:innengruppen die Möglichkeit, am historischen Ort zu erkunden, wie sich die Judenfeindschaft und die Unterdrückung ganz konkret auf die jüdischen Kinder und Jugendlichen in Köln auswirkte. Anhand persönlicher Lebensgeschichten wird deutlich, warum die jüdische Schule Jawne ein wichtiger und besonderer Ort für die Schüler:innen war. Dabei richten wir den Fokus nicht allein auf die Zeit des Nationalsozialismus, sondern auch auf das Leben vor 1933 und darauf, wie es für die nach England geretteten Kinder weiterging.

Am 26.1. findet die jährliche Gedenkstunde statt, zu der wir Schüler:innengruppen herzlich einladen, diese aktiv mitzugestalten oder als Gäste teilzunehmen. Workshops rund um den Gedenktage – sowie das ganze Jahr hindurch! – können über das Schulreferat oder über www.jawne.de abgestimmt und gebucht werden.

- Leitung: Rainer Lemaire
Tagungsort: Löwenbrunnen am Lern- und
Gedenkort Jawne,
Albertusstr. 26, 50667 Köln
Termin: Freitag, 26. Januar 2024
12.30 - 14.00 Uhr

Bitte melden Sie sich vor der Gedenkstunde im Schulreferat an, wenn Sie mit einer Gruppe als Gast teilnehmen möchten oder Interesse an einer Beteiligung haben.

Wir bitten um Beachtung, dass diese Veranstaltungen am Lern- und Gedenkort Jawne stattfinden.

#ZwischendenHäusern

Jüdische Spuren in der Kölner Innenstadt entdecken

„Zwischen den Häusern“ so heißt die von MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln und dem NS-DOK entwickelte Web-App, die uns Spuren jüdischen Lebens in Köln entdecken lässt. Mit dieser App werden wir an Orte geführt, die wir nicht zwingend mit jüdischer Geschichte verbinden würden: Wer lebte und wirkte in der Elisenstraße? Was für eine Bedeutung hatte das Disch-Haus für Jüd:innen in den 1930er Jahren? Und was passierte in der Salomongasse? Auf alle diese Fragen bietet die App anhand von historischen Quellen, multimedialen Inhalten und Aussagen von Zeitzeug:innen Antworten und gibt so Einblicke in die wechselvolle Geschichte von Kölner Jüd:innen.

An diesem Nachmittag erproben wir gemeinsam diese App und erhalten aus erster Hand Hintergrundinformationen zu diesem Projekt und zu den einzelnen Stationen. Die webbasierte App ist bestens für eigenaktive Erkundungen/Exkursionen mit Schülergruppen geeignet!

Leitung: Rainer Lemaire,
Evangelisches Schulreferat
Christina Zimmermann,
Katholisches Schulreferat

Referent:in: Birte Klarzyk,
Wissenschaftl. Mitarbeiterin
im NS-DOK
Dr. Christiane Twiehaus,
Abteilungsleitung Jüdische
Geschichte und Kultur
im MiQuA. LVR-Jüdisches
Museum im Archäologischen
Quartier Köln
Charlotte Pinon,
Referentin für Öffentlichkeits-
arbeit im NS-DOK

Treffpunkt: Ecke Obenmarspforten/
Gülichplatz (gegenüber dem
Wallraf-Richartz-Museum,
50667 Köln)
Der Rundgang endet mit einer
Abschlussrunde im EL DE Haus.

Termin: Dienstag, 16. April 2024
16.00 – 18.15 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 9. April 2024
verbindlich im Schulreferat an.



Unterwegs nach Emmaus und zurück ...

Inklusiv und performativ im RU
Die Emmaus-Geschichte (Lk 24,13-35) lädt ein, dem „Wegbegleiter“ Jesus immer wieder neu zu begegnen. Ausgehend von der Darstellung des letzten Abendmahls, entlang der Passion Jesu und der Begegnung des Auferstandenen mit seinen Jünger:innen, ermöglicht diese Wegezählung sowohl das innerliche Erleben des Bewegt-Seins als auch das aktive Unterwegssein.

Wagen wir eine performative Begegnung!

Wir stellen an diesem Nachmittag eine Unterrichtsreihe vor, die mittels eines Bodenbildes und aktiven Bewegungserfahrungen Schüler:innen und ihren Glauben über vielfältige Aneignungswege in Bewegung bringen kann (bis ca. 6. Klasse geeignet).

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat statt.

Leitung: Christina Zimmermann,
Katholisches Schulreferat
Carmen Schmitt,
Evangelisches Schulreferat

Referentin: Christiane Weiser,
Fachleiterin kath. Religion
(Zfsl Köln, Sonderpädagogik)

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Donnerstag, 15. Februar 2024
15.30 - 18.00 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Februar 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Demokratie bildet!

Warum unsere Gesellschaft einen demokratischen Aufbruch braucht

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

Der rasante Aufstieg rechtspopulistischer und rechtsextremer Kräfte in unserer Gesellschaft erschüttert bisherige Gewissheiten über die Zustimmung zur Demokratie. Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die Zustimmung zu autoritären Politikstilen - all das ist auch bei uns angekommen - in allen gesellschaftlichen Gruppen.

Auch im schulischen Kontext - aber nicht allein dort - zeigt sich ein Mangel an demokratischer Bildung und an Formen demokratischen Miteinanders.

Die Fortbildungsreihe findet statt als Kooperation der Schulreferate Aachen, Bonn, Jülich, Köln und Duisburg/Niederrhein.

Termine: 15. Februar, 22. Februar,
7. März und 21. März 2024
jeweils donnerstags
19.00 - 20.30 Uhr
(Ankommen ab 18.45 Uhr,
Nachgespräch
20.30 - 21.00 Uhr)

Tagungsort: online über Zoom

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich für die ganze Reihe oder für Einzelveranstaltungen spätestens eine Woche vorher im Schulreferat an.

15. Februar 2024

**#Demokratie bildet I:
Für Demokratie einstehen
– zu Demokratie befähigen!**

Referent: Michel Friedman, Publizist, Jurist,
Philosoph

In demokratischen Verhältnissen zu leben, verlangt harte Arbeit. Doch anstatt tätig zu werden und streitend für Demokratie einzustehen, beobachtet Michel Friedmann in unserer Gesellschaft eine lähmende Angst, sich den Krisen der Zeit zu stellen. Er fordert dazu auf, miteinander um Lösungsansätze und unsere Werte zu streiten. Seine Forderung nach einer politischen Bildung, die insbesondere junge Menschen zu demokratischer Partizipation befähigt, lässt danach fragen, welchen Beitrag Schule zu mehr Demokratiefähigkeit leisten kann.

22. Februar 2024

**#Demokratie bildet II:
Im Stresstest: Kann Kirche Demokratie?**

Referent: Arnd Henze, Journalist und Publizist,
Mitglied der EKD Synode

Der Journalist und Theologe Arnd Henze hat mit seinem 2019 erschienen Buch „Kann Kirche Demokratie?“ für Debatten gesorgt. Dabei geht es ihm um das Erkennen spezifischer Anfälligkeiten auch in der Evangelischen Kirche: Untersuchungen zeigen, dass politische Trends autoritärer Gesinnung, völkisch-nationalen Denkens und rassistischer Einstellungen auch im Raum der Kirche Raum finden, auch wenn offizielle Verlautbarungen das lange bestritten haben.

Ausführlich beschäftigt sich Henze mit Besonderheiten, die nach Rechtsaußen anschlussfähig werden können: mit dem autoritären Erbe des Protestantismus, aber auch mit Milieuverengung, ethnischer und kultureller Homogenität sowie fehlender Streitkultur. Mit Arnd Henze wollen wir nach einem Impuls darüber ins Gespräch kommen, was sich ändern muss, damit die Kirche im Stresstest der Demokratie resilienzfähiger wird. Gemeinsam wollen wir erarbeiten, was dies für den öffentlichen Auftrag des Religionsunterrichts bedeutet.

7. März 2024

**#Demokratie bildet III:
Demokratieförderung in der Schule**

Referent:innen: Jutta Weiler und Axel Bülow,
Extremismusprävention und Demokratieförderung
beim Schulpsychologischen Dienst
im Kreis Düren

Schule ist ein wichtiger Ort für die Förderung und Stärkung von Demokratie in der Gesellschaft. Vieles geschieht schon, aber meistens ist mehr möglich. Was macht Schule demokratischer? Von dieser Frage werden wir in einem ersten Austausch ausgehen und zusammentragen, welche demokratie-stärkenden Projekte es an Schulen schon gibt, was ausgebaut oder neu eingerichtet werden kann.

Jutta Weiler und Axel Bülow geben einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen zur Demokratiestärkung in Schulen. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit Angeboten für Schulen, stellen Methoden, Projektideen, best-practice-Beispiele vor, über die wir in ei-

nen Austausch miteinander kommen wollen.
21. März 2024

#Demokratie bildet IV: Demokratie und/im/durch Religionsunterricht!?

Referent:innen: Schulreferent:innen und
Marco Kröll, Schulleiter der Förderschule am
Ring, Wesel

Demokratie ist nicht nur in Krisenzeiten auf demokratische Bildung angewiesen. Dazu leistet auch der Religionsunterricht einen Beitrag, der neben der religiösen und ethischen auch eine politische Dimension hat. In schulform- und schulstufenspezifischen Workshops suchen wir nach Ansatzpunkten, dieser Aufgabe und Herausforderung gerecht zu werden. Dazu stellen wir unterrichtspraktische Ideen vor und tauschen uns über Haltungen und Unterrichtsformen aus.

Körperorientierte Stressbewältigung in der Schule

Ein Basiskonzept für Lehrer:innen und Schüler:innen

In der Schule sind viele gestresst - muss das wirklich sein?
Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass ein biophysiologicaler Ansatz für Lehrer:innen/Schüler:innen aller Schulformen spürbare Erleichterung bringt. Das Verständnis von Lernblockaden oder Unterrichts- und Konzentrationsstörung als Ausdruck eines dysregulierten Nervensystems verändert den Blick auf den Umgang und das Lernen in der Schule.

Ein Autorinnenteam des Praxisratgebers „Körperorientierte Stressbewältigung“ stellt in diesem Workshop entscheidende Basisinformationen über die Regulationsweise des autonomen Nervensystems vor und lädt zu Übungen im Bereich von Körperwahrnehmung, Emotionsregulierung und Ressourcenbildung ein. Lassen Sie sich in die Beobachtung Ihres Gefühls von Sicherheit mitnehmen und entdecken Sie eigene Wege der täglichen Stressbewältigung - so kann der Unterricht entspannter und effizienter werden.

Leitung: Carmen Schmitt

Referent:innen: Angela Adhikari und Rita Wösten
(Lehrerinnen Grundschule, Sek I und Förderschule, Autorinnen, Somatic Experiencing Practitioner)

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Donnerstag, 29. Februar 2024
15.15 - 18.15 Uhr
(Ankommen ab 15.00 Uhr zu
Kaffee und Kuchen)

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Febr. 2024
verbindlich im Schulreferat an.

Das Kurzgespräch im Schulalltag

Immer wieder entstehen im Alltag Situa-
tionen, in denen Menschen mal eben kurz
zwischen durch das Gespräch suchen und ein
Problem signalisieren. Typische Eingangs-
sätze sind: „Haben Sie einmal kurz Zeit?“
- „Da ich Sie gerade treffe ...“ - „Ich bräuchte
da mal Ihren Rat!“ - „Ich weiß nicht, was ich
machen soll ...“

Solche Anfragen kommen meist unerwartet
„zwischen Tür und Angel“ oder in 5-Minuten-
Pausen. Die Methodik des Kurzgesprächs
nimmt genau diese „Tür- und Angel-Situatio-
nen“ an und entwickelt mit dem Ratsuchen-
den in kürzester Zeit einen zielorientierten
ersten Schritt. Dies führt dazu, dass Gesprä-
che nicht nur kürzer, sondern auch intensiver
und befriedigender werden - sowohl für
Ratsuchende wie auch für Ratgebende.

An diesem Nachmittag wird das Kurzge-
spräch nach Timm H. Lohse vorgestellt.
Anhand von Beispielen aus der Praxis werden
die Methodik der Gesprächsführung und
Gespräche geübt.

Leitung: Thomas vom Scheidt
Referentin: Dorit Felsch,
Pfarrerin und Leiterin der
Ev. Telefonseelsorge in Köln
Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9 - 11, Köln
Termin: Donnerstag, 7. März 2024
15.00 - 18.00 Uhr
Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Febr. 2024
verbindlich im Schulreferat an.

„Er beschirmt dich mit seinen Flügeln“ (Ps 91,4)

Engel und „andere Flügelwesen“ auf Melaten

Bei einem Rundgang über den Melatenfriedhof wird uns Günter Leitner zu diesem Thema begleiten. Nicht nur die christliche Kunst stellt den Verstorbenen gerne Engel zur Seite, auch andere Religionen und Mythen wählen sie in vielgestaltiger Form aus.

Die Veranstaltung ist für Unterrichtende in allen Schulformen und Schulstufen geeignet.

- Leitung: Thomas vom Scheidt
- Referent: Günter Leitner, Stadtführer
(www.koeln-blick.de)
- Treffpunkt: Melatenfriedhof,
Trauerhalle Piusstraße,
50823 Köln
- Termin: Montag, 29. April 2024
15.30 - 17.45 Uhr
- Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 22. April 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass dieses Seminar auf dem Melatenfriedhof stattfindet.

Nur Mut!

Neue Kurzfilme für den RU

Einen allmächtigen Gott, der für uns die Dinge und Probleme regelt, haben wir nicht. Den Dingen ihren Lauf lassen – auch das ist keine tragfähige Option. Wir sind aufgefordert, anzupacken, Probleme zu lösen und Zukunft jetzt zu gestalten. Mut und Tatkraft sind angesagt - Selbstwirksamkeit gegen Resignation!

Wir suchen Mut- und Mutmachgeschichten, die uns motivieren oder wachrütteln. Ein wenig knüpfen wir mit diesem thematischen Aufriss an unserem Thema 2023 „Heal the World – die Welt heilen“ an: denn diese Perspektive und Haltung drängt sich angesichts herausfordernder Krisen auf! Wir freuen uns auf neue anregende Kurzfilme und den Austausch mit Ihnen! Alle Filme sind im Schulreferat, im Medienportal oder frei im Internet verfügbar!

- Leitung: Rainer Lemaire
Thomas vom Scheidt
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Dienstag, 2. Juli 2024
17.30 - 20.30 Uhr
- Kostenanteil: 10,00 Euro
(inklusive Imbiss und Getränken)

Bitte melden Sie sich bis zum 27. Juni 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Biblische Erzählfiguren bauen

- Herstellungsseminar

Wir laden Sie herzlich ein, die Sommerferien mit einer Werkstatt zu beginnen: Eva Maria Jansen bietet für uns wieder ein Herstellungsseminar für den Bau biblischer Erzählfiguren an. Diese „LEA“-Erzählfiguren (Lebendig-Erzählen-Ausdrücken) sind aus biegsamem Material und stellen ein wirkungsvolles Medium dar, um biblische Geschichten anschaulich und einprägsam zu erzählen.

An zwei Tagen werden zwei Figuren fertig gestellt, die Sie nach den Sommerferien in Ihrem Religionsunterricht einsetzen können. Weitere Informationen über die Figuren und ihren Einsatz können Sie über diese Webseite erfahren www.lea-erzaehlfiguren.de sowie über die Webseite unserer Referentin: <http://www.efa-maria.de/>

Leitung: Rainer Lemaire
 Referentin: Eva Maria Jansen, Kursleiterin
 LEA-Figuren-Arbeitskreis
 Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
 Kartäusergasse 9-11, Köln
 Termin: Montag, 8. Juli 2024,
 10.00 - 19.00 Uhr und
 Dienstag, 9. Juli 2024,
 9.00 - ca. 19.00 Uhr
 (Also an den ersten beiden
 Tagen der Sommerferien!)
 Kostenanteil: 120,00 Euro (inkl. Herstellungsmaterial für 2 Figuren und Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum 24. Juni 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Praxis Impulse Primarstufe

Spuren von Gott in Lebensgeschichten entdecken

Im Januar setzen wir unsere Online-Fortbildungsreihe Praxis Impulse Primarstufe fort – wir freuen uns, wenn Sie (wieder) dabei sind - diesmal zum Thema: Spuren von Gott in Lebensgeschichten entdecken.

An vielen Stellen des Lehrplans geht es um vom Gottesglauben geprägte Lebenswege: Bei biblischen Personen, deren Erzählungen wir folgen, bei historischen und gegenwärtigen Persönlichkeiten, die eine Rolle spielen vom Hl. Nikolaus über Martin Luther bis hin zu Rosa Parks und Malala. Welche Spuren von Gott gibt es in diesen Lebensgeschichten zu entdecken? Wie ist es mit Lebensgeschichten von nebenan und schließlich der eigenen? In diesem Praxisimpuls geht es um biographisches Lernen von Abraham bis zu den Menschen in unserer Umgebung und den Kindern selbst.

Die Veranstaltungen finden in Kooperation der Schulreferate Köln, Bonn und Leverkusen statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
 Schulreferat Köln
 Hiltrud Stärk-Lemaire,
 Schulreferat Bonn
 Jessica Wilhelmi,
 Schulreferat Leverkusen
 Tagungsort: online über Zoom
 Termin: Dienstag, 30. Januar 2024
 15.30 - 17.00 Uhr
 Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Januar 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Lieder und Ideen zu Ostern

Online-Seminar mit Reinhard Horn

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg auf Ostern hin. Reinhard Horn hat wieder ein bereicherndes Programm aus Liedern und praktischen Ideen zusammengestellt. Gerade in diesen Zeiten sind Lieder und Gedanken der Hoffnung auf die Auferstehung umso wichtiger. Mit unseren Liedern und Unterrichtsideen gelingt der gemeinsame Weg mit Ihren Schüler:innen im Religionsunterricht. Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire,
Schulreferat Bonn

Referent: Reinhard Horn,
Kontakte Musikverlag

Tagungsort: online über Live-Stream
und anschl. über Zoom

Termin: Dienstag, 27. Februar 2024
17.00 - 18.30 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Febr. 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Weiterarbeit mit dem neuen Lehrplan Mittendrin oder nur dabei?

Performatives Lernen als Erstbegegnung mit Religion

Für eine zunehmende Zahl von Schüler:innen ist der Religionsunterricht die Erstbegegnung mit religiösen Inhalten, Erfahrungen und Fragestellungen. Das fordert uns als Lehrende heraus, unseren Religionsunterricht so zu gestalten, dass Religion auch erlebt werden kann; denn „die christliche Religion wird nur als erzählte, gestaltete, gefeierte Religion begreifbar“. Der Ansatz des performativen Lernens zeigt einen Weg auf, wie unter schulischen Bedingungen Religion erlebt und reflektiert werden kann.

Im Rahmen unserer Weiterarbeit am Lehrplan möchten wir mit Ihnen praxisnah performative Lernschritte erproben, entwickeln und diskutieren. In den Workshops der Moderatorinnen erleben Sie Unterrichtsvorhaben mit performativen Lernschritten als Anregung für Ihre eigene Praxis!

In bewährter Weise laden wir Sie über die Schulämter Köln, Rhein-Erft-Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis ein. Wenn die Termine Ihres Schulamtsbezirkes nicht passen, können Sie an jeder der anderen Tagungen teilnehmen. Von jeder Schule sollte mindestens eine Religionslehrkraft teilnehmen. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Schulreferat – wir freuen uns auf die Weiterarbeit am Lehrplan und mit Ihnen!

Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Jessica Wilhelmi,
Schulreferat Leverkusen

Moderator-
innen: Katrin Gokus
Dorothee Maas-Hitzke
Manuela Schierle
Katharina Horn
Gesine Löwe

Termine: jeweils 11.00 – 16.30 Uhr
Ankommen mit Kaffee und
Büchertisch ab 10.30 Uhr
(Sollte der Termin Ihres Bezirkes nicht passen,
können Sie gerne auf einen der anderen
Termine ausweichen.)

Schulamt Rheinisch-Bergischer Kreis

Dienstag, 23. April 2024
Ev. Gemeindezentrum Refrath,
Vürfels 26, 51427 Bergisch Gladbach

Schulamt der Stadt Köln

Dienstag, 5. März 2024
Mittwoch, 8. Mai 2024
Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Rhein-Erft Kreis

Dienstag, 27. Februar 2024
Dienstag, 7. Mai 2024
Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Schulamtsbezirk Leverkusen

Dienstag, 19. März 2024
Dienstag, 5. Juni 2024
Schulreferat Leverkusen,
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an,
Sie sind zur Tagung einschließlich
Mittagsimbiss eingeladen.
Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche
vor Ihrem Termin verbindlich im Schulreferat
an.

Guck mal rein!

Zeit für Bilderbücher

Es geht weiter. Nach einer Pause möchten wir
unsere Fortbildungsreihe „Zeit für Bilder-
bücher“ wieder starten. Sie dürfen es sich vor
dem Bildschirm gemütlich machen, und wir
werden Ihnen in kompakter Zeit neue und
bewährte Bilderbücher vorstellen, die sich in
besonderer Weise für Fragestellungen und
Themen des Religionsunterrichts eignen. In
diesem Halbjahr werden wir uns u.a. mit dem
Thema „Mensch sein“, „Ich und die Anderen“
sowie den „großen existenziellen Fragen“
beschäftigen.

Die Fortbildungsreihe findet in Koopera-
tion mit den Schulreferaten Leverkusen und
Aachen statt.

Leitung: Carmen Schmitt,
Schulreferat Köln
Folke Keden-Obrikat,
Schulreferat Aachen
Jessica Wilhelmi,
Schulreferat Leverkusen

Tagungsort: online über Zoom
Termine: Mittwoch, 13. März 2024
(„Die großen Fragen des
Lebens“)
Dienstag, 23. April 2024
(„Ich und die Anderen“)
Montag, 10. Juni 2024
(„Alles ganz menschlich!“)
jeweils von 16.45 – 18.15 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich jeweils drei Tage vor
der Veranstaltung im Schulreferat an. Gerne
können Sie auch alle Termine gemeinsam
buchen.

Den Ramadan in der Schule gestalten

Fastenbrechen erleben

Der Fastenmonat Ramadan mit seinem Abschluss, dem Ramadanfest (id al-fitr) - bei uns oft „Zuckerfest“ genannt - ist an einigen Schulen bereits ein Teil der Schulkultur geworden. Der Ramadan hat für muslimische Kinder eine große Bedeutung. Die Vorfriede, die Vorbereitungen zu Hause, die Geselligkeit mit Freunden und Verwandten, das große Fest und die Geschenke - all diese Erlebnisse beschäftigen die muslimischen Kinder. Mitunter fasten bereits einige muslimische Grundschüler:innen, auch wenn es für sie noch keine religiöse Pflicht ist. Es ist daher nicht nur für Religionslehrer:innen von großer Bedeutung, etwas über die Inhalte, aber auch über die Rituale und Traditionen des Festes zu wissen.

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam mit muslimischen Kolleg:innen überlegen, wie die Fastenzeit in Schule und im Religionsunterricht für alle Kinder gestaltet werden kann.

Unsere Veranstaltung findet während des Ramadan statt. Wir sind herzlich eingeladen, im Anschluss am Fastenbrechen in der Moschee in der Keupstraße/Köln Mülheim teilzunehmen.

Leitung: Carmen Schmitt
Rainer Lemaire,
Schulreferat
Seyma Kiran
Betül Irmak,
Sultan Yazar,
Lehrer:innen Islamischer RU

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Donnerstag, 14. März 2024
15.00 - ca. 17.00 Uhr
Anschließend brechen wir
gemeinsam in die Moschee-
gemeinde in der Keupstraße auf.

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 7. März 2024
verbindlich im Schulreferat an.

Januar 2024

19.01.	Szenisch darstellen	69
22.01.	Landessynode 2024	57
26.01.	Gedenktag	21
30.01.	Praxis Impulse Primarstufe	35

Februar 2024

06.02.	Kommt, singt und tanzt	68
15.02.	Unterwegs nach Emmaus und zurück ...	24
15.02.	#Demokratie bildet I	26
15.02.	„Erinnern und Vermitteln“	58
17.02.	Die Kraft der eigenen Stimme entdecken	7
22.02.	#Demokratie bildet II	26
23.02.	„Gemeinsam achtsam“	8
27.02.	Lieder und Ideen zu Ostern	36
27.02.	Lehrplantagung	37
29.02.	Körperorientierte Stressbewältigung	29
29.02.	AG SEK II	51

März 2024

02.03.	Yin-Yoga	11
05.03.	Achtsamkeit für mich und die Schule	9
05.03.	Sprachhürden abbauen	59
05.03.	Lehrplantagung	37
07.03.	#Demokratie bildet III	27
07.03.	Kurzgespräch im Schulalltag	31
08.03.	Godly Play Kennenlerntag	18
13.03.	Bilderbücher	39
13.03.	Diversity	52
14.03.	Ramadan in der Schule gestalten	40
19.03.	Lehrplantagung Leverkusen	37
21.03.	#Demokratie bildet IV	28
22.-23.03.	Die Kraft der Stille und der Natur	12

April 2024

09.04.	Waldbaden	14
10.-12.04.	Nachfolgetagung Z-Kurs	67
11.04.	„Schule und Sucht“	61
16.04.	#ZwischendenHäuser	22
17.04.	KoKoRu Typ B	44
23.04.	Lehrplantagung	37
23.04.	Bilderbücher	39
27.04.	Kreatives Hatha-Yoga	10
29.04.	Melatenführung	32
29.04.	WUNDERwerkstatt	54

Mai 2024

02.05.	Erinnern an die Shoa - Zeitzeugin	46
02.05.	Psalmen für Kinder	47
03.05.	„Gemeinsam achtsam“	8
06.05.	Freundlich und klar „Nein“ sagen	15
07.05.	Lehrplantagung	37
08.05.	Lehrplantagung	37
16.05.	„Hey Tod - Was soll das?!“	62
24.-25.05.	Godly Play Erzählkurs	20
28.05.	Kekskrümel - Vorlesebuch	48

Juni 2024

05.06.	Lehrplantagung Leverkusen	37
08.06.	Yin-Yoga	11
10.06.	Bilderbücher	39
21.06.	„Gemeinsam achtsam“	8
22.06.	Ein Stück auf dem Jakobsweg	63

Juli 2024

02.07.	Neue Kurzfilme	33
03.07.	Ausklang	65
08.-09.07.	Erzählfiguren bauen	34

Save the Date 2024

20.08.	Schulanfangsgottesdienst	2
06.09.-07.09.	Die Kraft der Stille und der Natur	13
26.09.	„Best of“ und neue Lieder mit R. Horn	50

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Typ B (Primarstufe)

In Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Lehrerfortbildung, dem Pädagogischen Institut in Villigst, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der EKiR, den Schulreferaten der Kirchenkreise in der EKiR und der EKvW und den Katholischen Diözesen in NRW.

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe bzw. in den Schulformen der SI erweitert werden. Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrer:innen. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter der Fachgruppen, die bereits KokoRU an ihrer Schule - auch curricular - auf den Weg gebracht haben.

Für alle Kolleg:innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, bleibt der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet u.a. eine deutliche fachdidaktische wie konfessionkundliche Vertiefung statt.

Leitung: Rainer Lemaire,
Evangelisches Schulreferat
Christina Zimmermann,
Katholisches Schulreferat

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Mittwoch, 17. April 2024
9.00 – 17.00 Uhr
ab 9.00 Uhr Ankommen mit
Stehkaffee,
Beginn um 9.30 Uhr

Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.
Sie sind zur Tagung einschl.
Mittagessen herzlich
eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 8. April 2024
verbindlich im Schulreferat an.

Religionsunterricht an Förderschulen Erinnern an die Shoa – Gespräch mit Kölner Zeitzeugin

Erinnern an die Shoa ist eine bleibende Aufgabe, an der sich auch der Religionsunterricht beteiligt: Biografien von jüdischen Menschen haben hier ihren Ort wie auch die Frage nach christlicher Mitverantwortung an Vorurteilen und Judenfeindschaft. Wichtig ist die Frage nach Zugängen zu diesem „schwierigen Thema“ für Schüler:innen an der Förderschule: Mit welchen Medien und Methoden greifen wir das Thema auf? Welche didaktischen Konzepte empfehlen sich? Neben diesen Überlegungen haben wir an diesem Nachmittag die besondere Gelegenheit, mit der in Köln lebenden Zeitzeugin Tamar Dreifuss zu sprechen und ihr Bilderbuch „Die wundersame Rettung der kleinen Tamar 1944“ kennenzulernen, das mit jüngeren und älteren Schüler:innen gelesen und bearbeitet werden kann!

- Leitung: Rainer Lemaire,
Schulreferat Köln
Katharina Horn, Fachleiterin
Ev. Religion an Förderschulen
- Referentin: Tamar Dreifuss, Zeitzeugin
und Autorin des Bilderbuches
„Die wundersame Rettung der
kleinen Tamar 1944“
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Donnerstag, 2. Mai 2024
15.00 - 18.00 Uhr, ab 14.30 Uhr
Ankommen mit Kaffee, Kuchen
und Büchertisch
- Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 25. April 2024 verbindlich im Schulreferat an.

„DU umgibst mich von allen Seiten!“

Psalmen für Kinder im Religionsunterricht

Schon Kinder kennen das. Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: In einem alten Buch, das gerade in Folge der „Zeitenwende“ aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken Kinder sich selbst und das DU Gottes.

In diesem Seminar stellt der Autor seine eigenen Erfahrungen mit den Psalmen sowie neue Wege und Unterrichtsideen vor. Grundlage dafür ist sein Buch „Du umgibst mich von allen Seiten“ – Psalmen für Kinder (Illustration von Marieke ten Berge). Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem katholischen Schulreferat statt.

- Leitung: Carmen Schmitt,
Evangelisches Schulreferat
Christina Zimmermann,
Katholisches Schulreferat
- Referent: Rainer Oberthür
- Tagungsort: Domforum, Raum 5.7,
Domkloster 3, 50667 Köln
- Termin: Donnerstag, 2. Mai 2024
14.30 – 18.00 Uhr
- Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. April 2024 verbindlich im Schulreferat an.

„Kekskrümel im All - Wie groß ist die Unendlichkeit?“

Ein Vorlesebuch zu großen Fragen und mit verblüffenden Antworten

Die beiden Autor:innen des Buches, die Grundschulpädagogin und Religionslehrerin Dagmar Falcke und ihr Mann, der Astrophysiker Heino Falcke, nehmen uns mit auf eine Reise durch das Universum in die Weiten des Alls. Ihr Buch, das im März 2024 erscheinen wird, ermutigt Kinder, nie aufzuhören, große Fragen zu stellen: „Papa, wie groß ist eigentlich der Himmel?“, ist eine von Janas großen Abendfragen. Zum Glück ist ihr Papa Astrophysiker und begegnet Janas Neugierde mit verständlichen und faszinierenden Antworten. Gemeinsam machen sie eine Reise durch das Universum. Mit Janas Taschenlampe schicken die beiden Lichtbotschaften in den Himmel. Ob die Oma ihres besten Freundes den Lichtgruß auch sehen kann, fragt sich Jana am Tag nach deren Beerdigung. Vielleicht. Alles weiß Janas Papa eben auch nicht. Wir freuen uns, dass Dagmar Falcke uns ihr Buch vorstellen wird und zugleich auch Ideen für die Unterrichtspraxis mitbringt.

Diese Fortbildung richtet sich an Religionslehrer:innen und auch an alle an MINT- und philosophischen Fragen interessierten Lehrer:innen – also gerne fächerübergreifend weitersagen!

Leitung: Rainer Lemaire

Referentin: Dagmar Falcke,
Schulleiterin und
Religionslehrerin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Dienstag, 28. Mai 2024
15.30 – 17.30 Uhr

Kostenanteil: 5,00 Euro

Das Buch kann an diesem Nachmittag auch erworben werden!

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Mai 2024 verbindlich im Schulreferat an.



„Best of“ und neue Lieder für den Religionsunterricht

Save the date: Abschiedsfortbildung mit Reinhard Horn (live!)

Nach 50 Jahren auf der Bühne verabschiedet sich Reinhard Horn 2024 von der Bühne – als Liedermacher wird er weiterhin tätig sein. Wir freuen uns, dass wir am 26. September 2024 noch einmal eine Fortbildung mit ihm live in Köln haben werden!

Also unbedingt vormerken.

- Leitung: Rainer Lemaire
- Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Donnerstag, 26. Sept. 2024
15.00 -18.00 Uhr
- Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Sept. 2024 im Schulreferat an.



AG SEK II - Unterricht kompetent weiterentwickeln

Wir setzen auch im neuen Jahr unseren Austausch rund um Fragen und Inhaltsfelder des Lehrplans fort. Nach bewährtem Konzept verabreden wir ein Thema und/oder Inhaltsfeld und tauschen uns kollegial in der Gruppe aus: Welche Unterrichtsmaterialien haben den Praxistest „bestanden“ und sich bewährt? Welche Medien sind schülernah und ansprechend? Wo ist etwas gut gelungen, wo brauchen Sie noch eine hilfreiche Idee?

Bei unserer nächsten Sitzung wollen wir uns mit dem Inhaltsfeld 6: „Die christliche Hoffnung auf Vollendung“ auseinandersetzen. Das Inhaltsfeld beschäftigt sich mit der Beständigkeit der Welt angesichts der Erfahrung der menschlichen Endlichkeit und der Vergänglichkeit des Lebens und greift die Frage auf, worauf Menschen hoffen können.

Da wir alle Themen und Termine gemeinsam in der Arbeitsgruppe abstimmen, lassen Sie sich bei Interesse an der AG bitte auf der Mail-Liste vermerken, um auf dem Laufenden gehalten zu werden.

- Leitung: Thomas vom Scheidt
- Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln
- Termin: Donnerstag, 29. Februar 2024
16.30 - 18.30 Uhr
- Kostenanteil: Es fallen keine Kosten an.

Bitte melden Sie sich bis zum 22. Febr. 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Diversity is not about others – it's about you!

Diversität in der Schule gestalten

Kaum ein anderer Ort bildet die Diversität unserer Gesellschaft so plastisch ab wie Schule: Menschen mit unterschiedlichen ethnischen, kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Prägungen, verschiedener sozialer Herkunft und geschlechtlicher Identität treffen hier aufeinander. Diese Vielfalt bietet einen großen Reichtum, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Schulen benötigen dafür „Diversity-Kompetenz“!

Was brauchen wir für einen diversitätssensiblen und rassistuskritischen Umgang mit der beschriebenen Vielfalt? Was brauchen wir als Hintergrundwissen? Wie kann das Wissen eingeübt und in der Praxis verankert werden? Wir nehmen uns an diesem Tag Zeit, um einen Einstieg in die Herausforderungen und Fragen zu finden. Unsere drei Referent:innen sind diversity-kompetent und kennen das System Schule. Mit Information, Austausch und Übungen führen sie uns praxisorientiert und anwendungsbezogen durch den Tag.

Ziel für diesen Tag ist es, die Aufmerksamkeit und Handlungskompetenz zu erweitern und Impulse für die eigene Schule mitzunehmen. Die Möglichkeit, dies in einem längeren Kurs fortzuführen, wird ebenfalls eröffnet.

Leitung: Carmen Schmitt
Rainer Lemaire
Thomas vom Scheidt

Referent:innen: Dr. Beate Sträter,
Ev. Schulreferat Bonn
Ramy Azrak,
Trainer für Diversität und
Interkulturalität,
Dipl. Sportwissenschaftler und
Schulsozialarbeiter an einem
Berufskolleg
Saloua Mohammed,
Sozialpädagogin M.A.,
Intersektionale und
rassismuskritische politische
Bildnerin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Mittwoch, 13. März 2024
9.00 – 16.00 Uhr
Ankommen ab 9.00 Uhr mit
Stehcafé, Beginn 9.30 Uhr

Kostenanteil: 10,00 Euro
(inklusive Mittagessen)

Bitte melden Sie sich bis zum 1. März 2024
verbindlich im Schulreferat an.

WUNDERwerkstatt Schule

Wie Schule zu einem Ort der Freude wird

Nach der großen Resonanz im letzten Halbjahr, möchten wir diese wunderbare Veranstaltung ein zweites Mal anbieten.

Stellen Sie sich vor, ein Wunder würde geschehen und Schule würde zu einem Ort des inneren und äußeren Friedens werden, einem Ort der Integration von Unterschiedlichkeit ... Eine Begegnungsstätte, in der es keinen Kampf mehr um Selbstwerterhaltung gibt, sondern in der die Jugendlichen erinnert werden, wie viel einzigartiges Potential in ihnen schlummert und nur darauf wartet, entdeckt zu werden ... Ein Ort, an dem Kinder in der Lage sind, ihre Gefühle und die ihrer Mitmenschen wahrzunehmen und Diversitäten mit Gleichwürdigkeit und Hochachtung zu begegnen.

Die Referentin arbeitet seit vielen Jahren in Brennpunktschulen. In ihrer Schule in Hürth hat sie das Unterrichtsfach „WUNDERwerkstatt“ konzipiert, in dem die „HERZENSWEISHEIT“ – eine Weisheit, die das Leben gelingen lässt, egal wie turbulent das Außen auch erscheinen mag - gefördert wird. Auf dem Weg ins Leben unterstützt dieses besondere Fach die Jugendlichen bei der Sinnfindung, beim motivierten Lernen für einen Schulabschluss und dem festen Glauben daran, dass sie in dieser Welt einen wertvollen Beitrag leisten werden. An diesem Nachmittag wird Johanna Debüser in Theorie und Praxis ihre Ideen vorstellen. Auch wenn Sie kein neues Unterrichtsfach einführen können, erhalten Sie wertvolle Praxisideen, um die Schüler:innen auf ihren individuellen Wegen zu begleiten.

Inzwischen hat sich auch ein Arbeitskreis „WUNDERwerkstatt Schule“ formiert. Die Termine erfolgen in Absprache mit den Teilnehmenden.

Leitung: Carmen Schmitt

Referentin: Johanna Debüser, Lehrerin an der GHS Hürth-Kendenich

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Montag, 29. April 2024
15.15 – 18.00 Uhr
(Ankommen für Kaffee und Kuchen gerne schon um 15.00 Uhr.)

Kostenanteil: 5,00 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 22. April 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Pfarramt für Berufskollegs ist seit dem Schuljahr 2021/22 auch für die Bezirksbeauftragung im Kirchenkreis Leverkusen zuständig.

Deshalb finden sich auf den folgenden Seiten auch Veranstaltungen, die in Leverkusen stattfinden werden.

Zudem bieten wir, bedingt durch eine hohe Raumauslastung im Haus der Evangelischen Kirche in Köln, vermehrt „Außenveranstaltungen“ an wechselnden Orten an.

Bei der Lektüre der folgenden Seiten raten wir deshalb, genau hinzuschauen, wo unsere Angebote stattfinden.

Für alle Fortbildungen gilt:
„Herzlich willkommen ... hier und dort!“

Personalia:

Unser Kollege Sebastian Kleinert hat sich aus familiären Gründen entschieden, seine Bezirksbeauftragung für den Kirchenkreis Köln - Mitte zum 01.02.2024 zurückzugeben und die Arbeit für das Pfarramt für Berufskollegs damit zu beenden.

Die Begleitung der Kolleg:innen und Schulen im Kirchenkreis wird während der Vakanz weiterhin von uns im Pfarramt für Berufskollegs übernommen.

Montag, 22. Januar 2024

15.00 - 17.15 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Raum: Adolf-Clarenbach-Saal

Die Landessynode 2024 und ihre Ergebnisse

Mit dieser Fortbildung setzen wir die Tradition fort, nach der Landessynode einen Bericht über zentrale Ergebnisse der Tagung des für Schule und Bildung zuständigen Superintendenten Markus Zimmermann erstattet zu bekommen. Die Landessynode 2024 wird sich zentral mit der Frage nach der Zukunft unserer Kirche befassen. Wie geht es weiter angesichts von „Mitgliederschwind“, „Traditionsabbruch“ und mancher Infragestellung der Einflussmöglichkeiten der ehemaligen „Volkskirchen“ in der Öffentlichkeit und aus dem Raum der Politik? Nicht zuletzt: Welche Folgen hat dies alles für unsere Arbeit in den Schulen? Wir werden an diesem Nachmittag ausreichend Zeit haben, diese Fragestellungen zu diskutieren.

Donnerstag, 15. Februar 2024
15.30 - 17.45 Uhr

Treffpunkt:
 EL-DE-Haus, Foyer, Appellhofplatz 23-25,
 50667 Köln

**„Erinnern und Vermitteln“ -
 Neue Lernräume im EL-DE-Haus**

Der „historische Graben“ zwischen dem noch jungen 21. Jahrhundert und der Zeit des Nationalsozialismus wird spürbar größer - gerade auch im Empfinden der Jugendlichen in unseren Schulen.

Für das Verständnis unserer Gegenwart braucht es aber ein Grundwissen zur deutschen Geschichte, insbesondere der Zeit des Nationalsozialismus. Leider begegnen uns mehr und mehr Schüler:innen, die zu diesem Abschnitt deutscher Geschichte wenig schulische Angebote zur Auseinandersetzung erlebt haben, was Anknüpfungsmöglichkeiten an Fragestellungen auch unseres Religionsunterrichts deutlich erschwert.

Das Kölner NS-Dokumentationszentrum „NS-DOK“ beschäftigt sich fortwährend mit der Frage einer angemessenen Vermittlung dieser Fragestellungen an die nachwachsenden Generationen. Bei dieser Fortbildung werden wir von Dr. Dirk Lukaßen, Mitarbeiter beim Museumsdienst der Stadt Köln, durch das EL-DE-Haus und die neuen Ausstellungsformate geführt, lernen die pädagogischen Angebote und auch die neueren digitalen Zugänge kennen, die wir in unserer Unterrichtsarbeit einsetzen können. Auch für die Reflexion von Erfahrungen aus der eigenen Arbeit wird ausreichend Zeit sein.

Dienstag, 5. März 2024
15.00 - 17.15 Uhr

Leverkusen, genauer Tagungsort wird noch bekannt gegeben

**Sprachhürden abbauen:
 auf dem Weg zu einem sprachsensiblen
 Religionsunterricht**

Sprache ist im Fachunterricht das wichtigste Medium des Lernens. Sie ist das zentrale Kommunikationsmittel, wodurch Inhalte vermittelt werden und Leistungsüberprüfungen geschehen (Stefan Altmeyer).

Sprachsensibler Unterricht ist eine pädagogische Herangehensweise, die darauf abzielt, die Sprachkompetenz der Schüler:innen zu fördern und gleichzeitig ihre individuellen sprachlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Im sprachsensiblen Religionsunterricht geht es auf der einen Seite darum, den Schüler:innen den Zugang zu fachlichen Inhalten durch eine ihnen verständliche Sprache zu ermöglichen. Er zielt außerdem auf die Beteiligungschancen der Schüler:innen mit unterschiedlichen Sprach- und Ausdrucksfähigkeiten ab. Gleichzeitig hat sprachsensibler Religionsunterricht aber auch die Fachsprache im Blick und fördert Schüler:innen beim Erarbeiten von Fachtexten und der Nutzung von Fachbegriffen.

An diesem Nachmittag wollen wir zunächst unsere eigenen Erfahrungen mit Schüler:innen und religiöser Fachsprache austauschen. Unsere Referentin, Nathalie Kämpel, Studienrätin am Barbara-von-Sell-Berufskolleg, führt uns ein in die sprachensible Pädagogik und vermittelt uns Methoden, wie wir z.B. religiöse bzw. biblische Texte

mit den Schüler:innen gemeinsam erschließen können. Ebenso schauen wir uns an, wie unsere Unterrichtsmaterialien sprachsensibel überarbeitet werden können.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Schulreferentin Jessica Wilhelmi aus Leverkusen statt.

Donnerstag, 11. April 2024

15.00 - 17.15 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Raum: Kaminraum

„Schule und Sucht“

Das Schulleben und unsere Unterrichtsarbeit werden nicht selten von verschiedensten Suchtproblematiken begleitet. Für Lehrende gilt es deshalb, sensibel, ansprechbar und auskunftsfähig zu Fragen und Folgen von „Sucht“ zu sein.

Wir haben zu dieser Fortbildung Daniel Freudenberger, Suchtberater beim Diakonischen Werk in Köln, eingeladen, der uns für das Thema einmal mehr sensibilisieren wird und uns Interventions- und Präventionsangebote der Diakonie in Köln und Region vorstellen wird. Spielerisch und interaktiv werden wir eine Arbeitsform zum Themenfeld kennenlernen und Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion von eigenen Erfahrungen im Schulalltag haben - etwa in der Beratung von Schüler:innen. Zudem bietet der Nachmittag Informationen über Hilfs- und Beratungsangebote, die mit der „Suchtberatung“ verbunden und vernetzt sind.

Donnerstag, 16. Mai 2024

15.30 - 17.45 Uhr

Geschwister-Scholl-BK
Bismarckstr. 207-209, 51373 Leverkusen

„Hey Tod - Was soll das?!“

Vom Wandel der Trauer- und Bestattungskultur und der Begleitung junger Menschen in einem wenig angesagten Thema

Im schulischen Alltag kommt es immer wieder zu Situationen, in denen der Tod ganz plötzlich an das Klassenzimmer klopft. Dann sind insbesondere Religionslehrer:innen gefragt.

Welche adäquaten Riten und religionspädagogischen Methoden können helfen, Jugendliche behutsam auf dem Weg der Trauer zu führen?

Wie gehe ich mit Todesnachrichten aus dem privaten Lebensumfeld der Schüler:innen um, die an mich herangetragen werden?

Darüber hinaus informiert die Fortbildung über den aktuellen Wandlungsschub in der Bestattungskultur und über neue Trauerformen jenseits der Kirche. Außerdem wird es auch Antworten zu rechtlichen Fragen geben, wie z.B. auf die heiklen Fragen der Schüler:innen nach dem Verbleib der „Urne von Oma“ im Wohnzimmerschrank.

Referent: Oliver Wirthmann, Schulpfarrer, geprüfter Bestatter und ehem. Geschäftsführer Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Samstag, 22. Juni 2024

Treffpunkt: ca. 10.30 Uhr

ab Köln-Hauptbahnhof – genaue Infos werden bei der Anmeldung noch bekannt gegeben

Ein Stück auf dem Jakobsweg

Seit jeher pilgern Menschen; denn das Pilgern ist eine spirituelle Reise, die Menschen eine religiöse Dimension eröffnen kann. Darüber hinaus ist Pilgern nicht nur eine physische Herausforderung, sondern auch eine Reise der Selbstreflexion und des inneren Wachstums.

Eine der bekanntesten Pilgerrouten ist der Jakobsweg, auch bekannt als Camino de Santiago. Dieser Pilgerweg erstreckt sich über verschiedene Routen in Europa und führt zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien.

Gemeinsam möchten wir ein Teilstück des „Westfälischen Jakobswegs“ miteinander gehen, der von Odenthal zum Kölner Dom führt. Wir beginnen in Odenthal an der Dhünn und folgen der gelben Muschel, dem Pilgerzeichen des Jakobswegs, bis nach Dünwald.

Die ca. 2,5 stündige Wanderung führt uns in die Ruhe des Waldes entlang der plätschern den Dhünn bis in den Ortsteil „Schildgen“. Nach einem Zwischenstopp an der Herz-Jesu-Kirche (entworfen vom Architekten Gottfried Böhm), geht es weiter durch das Naturschutzgebiet Nittum-Hoppersheider Bruch bis nach Dünwald.

Dort steigen wir auf den ÖPNV um und wollen zum Abschluss unseres Weges in einem Café einkehren.

Gemeinsame Anfahrt ab Köln-Hauptbahnhof: mit der S11 bis Bergisch-Gladbach, dann weiter mit dem Bus 434 bis Odenthal Rathaus.

Rückkehr in Köln gegen ca. 15.30 Uhr

Mittwoch, 3. Juli 2024

15.00 - 18.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Raum: Refektorium und Garten

„Ausklang“

Ohne Zeugniskonferenzen und ohne letzte Klärungen zum zukünftigen Unterrichtseinsatz sollten Religionslehrende nicht in den Sommer starten – aber gewiss auch nicht ohne einen gedeckten Tisch im Kreise von Kolleg:innen. So werden rund um den Refektoriumsgarten kollegiale Gespräche, Rückblicke auf das ausgehende Schuljahr und gelassene Ausblicke auf Kommendes möglich, dazu geschwisterliches Miteinander. Gerade auch ehemalige Kolleg:innen sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Zertifikatskurs Sekundarstufe I Schuljahr 2024/25

Im kommenden Schuljahr 2024/25 wird von den Schulreferaten Bonn und Köln ein Zertifikatskurs für die Sekundarstufe I angeboten. Die Schulreferate führen diesen Kurs für die Bezirksregierung Köln durch. Für die Teilnahme wird vonseiten der Bezirksregierung eine Unterrichtsermächtigung für die Schulformen Gymnasium und Gesamtschule von vier und für die Schulformen Real-/Haupt- und Förderschule von fünf Wochenstunden gewährt.

Der Kurs umfasst insgesamt 320 Stunden und findet wöchentlich mittwochs von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Regel im Haus der Evangelischen Kirche in Köln statt. Es gibt insgesamt 31 Kurstage mit je 8 Unterrichtsstunden und 3 dreitägige Kompakttagungen (jeweils Montag bis Mittwoch).

Teilnehmen können Lehrkräfte in der Sekundarstufe I in Festanstellung, die Mitglied der Evangelischen Kirche sind. Voraussetzung ist das 1. und 2. Staatsexamen sowie der Bedarf für das Fach Evangelische Religion an der aktuellen Schule. Lehrer:innen an Förderschulen können sich entweder einem Primarstufen- oder einem Sekundarstufenkurs zuordnen.

Interessent:innen wenden sich bitte zeitnah an das zuständige Schulreferat in Köln oder Bonn.

Nachfolgetagung Zertifikatskurse

Meine Spiritualität und Spiritualität in der Schule

Bei dieser Tagung wollen wir unserer eigenen Spiritualität auf die Spur kommen und neue Formen erproben. Wie können Schüler:innen im Lebens- und Lernraum Schule Spiritualität erproben und entdecken? Wie kann das Schulleben durch spirituelle Angebote bereichert werden? Die Möglichkeiten reichen von Ritualen und Übungen im Religionsunterricht bis hin zu Angeboten in der Schulkultur, Reisen nach Taizé oder Projekttagen.

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an die Teilnehmer:innen der Zertifikatskurse, ist aber auch offen für Interessierte. Für Fragen der Unterrichtsbefreiung wenden Sie sich bitte an das Schulreferat.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Schulreferat Bonn statt.

Leitung: Hiltrud Stärk-Lemaire
Beate Sträter,
Schulreferat Bonn
Rainer Lemaire
Thomas vom Scheidt,
Schulreferat Köln

Tagungsort: Haus Wiesengrund,
51588 Nümbrecht-Überdorf

Termin: Mittwoch, 10. April 2024,
15.00 Uhr bis
Freitag, 12. April 2024,
15.00 Uhr

Kostenanteil: ca. 75,00 Euro
(incl. Übernachtung und
Verpflegung)

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Februar 2024 verbindlich im Schulreferat an.

Wir bitten um Beachtung, dass diese Tagung im Haus Wiesengrund stattfindet.

Kommt, singt und tanzt ...

Wir laden ein zum Tanzen einfacher Lied-, Kanon- und Reigentänze nach Choreografien zu klassischer und sakraler Musik. Die Tänze können im Religionsunterricht und in Schulgottesdiensten aller Schulformen eingesetzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk.

Leiterin: Isolde Rink

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termine: jeweils dienstags,
19.00 - 21.00 Uhr

6. Februar 2024
5. März 2024
16. April 2024
7. Mai 2024
4. Juni 2024

Kostenanteil: pro Abend 4,00 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Szenisch darstellen

Unterschiedliche Themen mit improvisatorischen und experimentellen Methoden darstellen

Jeden zweiten Freitag trifft sich dieser Arbeitskreis und übt sich im szenischen Spiel. Angeleitet wird die Gruppe von der Theaterpädagogin Heike Groß. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Frau Groß auf.

Leitung: Rainer Lemaire

Referentin: Heike Groß, Theaterpädagogin

Tagungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, Köln

Termin: Freitag, 19. Januar 2024
(1. Treffen),
danach ca. jeden 2. Freitag
von 17.00 - 20.00 Uhr

Anmeldung über Heike Groß,
Telefon: 0221 884179.

SchiLf - Wir kommen zu Ihnen!

(Schulinterne Fortbildung für Kollegien und Fachkonferenzen)

Nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache kommen wir zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionell-kooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen) zu arbeiten. Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Schulformen und werden zusammen mit Ihnen auf die Bedürfnisse Ihrer Schule abgestimmt. Folgende Themen haben wir fest im Angebot:

Tod und Sterben - Notfallbegleitung in der Schule

Ein Schüler oder eine Kollegin der Schule stirbt, die Schüler:innen erzählen über den Tod von Familienangehörigen, sie werden Zeuge von Gewaltverbrechen oder thematisieren den Tod im Zusammenhang von Kriegen und Katastrophen. Das Thema Tod und Sterben begegnet uns im Alltag und kann daher in der Schule nicht ausgespart werden. Im Ernstfall sind alle betroffen und beteiligt und die Aufgabe kann nicht an den Religionsunterricht delegiert werden. Jede Schule sollte ein eigenes „Notfallkonzept“ erstellen. Was mache ich ganz konkret, wenn ich einen Tod in der Schule zu betrauern habe? Welche Unterstützung brauchen Schüler:innen? Was brauchen Lehrer:innen? Wie gehe ich z. B. mit betroffenen muslimischen Schüler:innen um? Wie kann ich auf den Ernstfall vorbereitet sein? In Anlehnung an die Bedürfnisse und Fragen ihrer Schule werden wir diesen Fortbildungstag gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Multireligiöse Schule - Lernen von- und miteinander

An unseren Schulen lernen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Religionen und Kulturen gemeinsam. In den unterschiedlichen Alltagssituationen zeigt sich Unterschiedlichkeit und verunsichern Lehrer:innen. Ein Grundwissen über Kultur und Religion ist notwendig, um Schüler:innen und deren Eltern zu verstehen und um religiöse Konflikte zu klären. Religiöse Vielfalt ist auch eine Chance für das Miteinander im Schulleben, wenn die Schüler:innen voneinander wissen und sich im Dialog üben.

In dieser Fortbildung werden Sie Grundkenntnisse der verschiedenen Religionen (vor allem Islam/Judentum) erwerben. Sie werden Methoden und Möglichkeiten des Dialogs und der gegenseitigen Wertschätzung sowie Handlungsempfehlungen für verschiedene (Konflikt-) Situationen kennenlernen. In Anlehnung an Ihre Fragen können wir verschiedene Bausteine für diesen Bereich anbieten.

Judentum und Shoa

Für diesen Themenbereich halten wir zwei unterschiedliche Angebote an außerschulischen Lernorten sowohl für Kollegien als auch für Schüler:innen vor:

Lern- und Gedenkort Jawne und Kindertransporte

Der Lern- und Gedenkort Jawne in der Kölner Innenstadt (Albertusstr. 26) bietet einen konkreten Zugang zur Zeit des Nationalsozialismus und zur Diskriminierung und späteren Deportation der jüdischen Bewohner:innen von Köln, insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Lehrer- oder Schülergruppen erhalten einen Einblick in die Geschichte der ehemaligen jüdischen Schule Jawne in Köln und in die Flucht-Geschichte der Kindertransporte 1938/39 anhand von biografischen Erinnerungen. Insgesamt wurden 130 Jugendliche aus Köln gerettet, zu denen teilweise Kontakte bestehen.

Rundgang durch das jüdische Köln

Seit 321 n. Chr. ist die Existenz einer jüdischen Gemeinde in Köln verbrieft. Spuren jüdischen Lebens von dieser Zeit bis heute lassen sich in einem Rundgang entdecken. Gemeinsam mit der Gruppe machen wir eine Reise durch die Geschichte jüdischen Lebens in Köln.

Kurzfilme im Religionsunterricht

Kurzfilme zeichnen sich - ähnlich einer Kurzgeschichte - durch ein rasantes Tempo, humorvolle Pointen, einen offenen Schluss und durch das rasche Verwickeln des Zuschauers in die Handlung des Films aus. Kurzfilme sind vielfach Werke von Filmkünstlern oder

Studierenden an Medienhochschulen und „gar nicht für den Religionsunterricht gemacht“. Dennoch greifen sie die großen Fragen und religiöse Themen und Vorstellungen auf und sind darum für die Auseinandersetzung im Religionsunterricht interessant: die Frage nach Gott, Gewalt, das Zusammenleben von Menschen, Liebe und Glück, die Frage nach dem gelingenden Leben, Angst und Mut ... Wir stellen Ihnen im Rahmen einer SchiLf geeignete Filme und Arbeitsmöglichkeiten im Religionsunterricht vor.

Achtsame Schule

Achtsamkeit - Gegenmittel zu Stress, Aufmerksamkeitsdefiziten, emotionaler Dysregulation? Untersuchungen zeigen, dass sich die Atmosphäre in Schulsystemen verändert, wenn Achtsamkeit regelmäßig praktiziert wird. Lehrende und Lernende profitieren langfristig von kleinen Übungen zur Wahrnehmung des Augenblicks, zur Fokussierung auf den Moment, zum Erforschen des Geistes und zum Eintauchen in die Stille. Forschungsergebnisse bekräftigen, dass Achtsamkeit für Lehrende und Lernende stressreduzierend und emotional ausgleichend wirkt, so dass die Fokussierung auf den Unterricht leichter fällt und sich die persönliche Zufriedenheit erhöht. Achtsamkeit ist allerdings kein Wundermittel mit sofortiger Wirkung. Die beschriebenen Vorzüge lassen sich nur durch eine sehr konsequente Übungspraxis erleben. Die Fortbildung kann dabei den Startpunkt eines Weges markieren. Sie werden neben einigen theoretischen Grundlagen viele verschiedene Übungen zur Achtsamkeit kennenlernen und selbst erproben. Bei der Entwicklung eines schuleigenen Konzeptes werden wir Sie unterstützen.

Arbeitspläne für den RU (Primarstufe)

Die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule fordern von den Lehrer:innen eine Jahresplanung des Unterrichts anhand von Arbeitsplänen. Solche Arbeitspläne sollen einerseits keine Stoffverteilungspläne sein, weil sie die Interessen der Schüler:innen aufgreifen. Andererseits sollen sie dennoch die vorgegebenen Unterrichtsgegenstände für die Klassen 1-2 bzw. 3-4 schulbezogen verteilen. Als Grundlage für die Erstellung von Arbeitsplänen werden derzeit neue Handreichungen zum Lehrplan Evangelische Religion erstellt. Im Rahmen der Fortbildung können Sie (künftig) erproben, ob Sie mit diesem Modell für Ihre Schule arbeiten möchten.

Individuelle Angebote

Sie suchen ein spezielles Thema aus den Bereichen Religion, Kultur und Gesellschaft?

Gerne können Sie sich an uns wenden. Neben den Angeboten, die wir selbst gestalten, können wir Referent:innen zu verschiedenen Themen empfehlen oder gemeinsame Angebote mit auswärtigen Referent:innen anbieten.

Ansprechpartner:in:

Carmen Schmitt, Rainer Lemaire
(Grundschule, Sek I, Förderschule)

Thomas vom Scheidt
(Gymnasium, Gesamtschule)

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrer:innen und -lehrer vom 5.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50:

... **Die Rechtslage** im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung 3 Nach der „Vereinbarung über kirchliche Lehrerfort- und Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985“ (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung „halb-, ein-, mehrtägig oder mehrwöchig“ sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet werden soll, „dass im Jahr allenfalls bis zu 20.000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen“. Dies wird von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

Die Rechtslage hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. Der Staatssekretär hat uns mit Schreiben vom 20.10.2005 mitgeteilt, „dass der Appell von Frau Ministerin Sommer an die Schulleiterinnen und Schulleiter, für Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer die unterrichtsfreie Zeit vorzusehen, teilweise von Schulleiterinnen und Schulleitern missverstanden worden ist, bedauere ich ... **Die Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung **von 1985 bestehen fort**“.

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlicher Lehrerfortbildung „durch die Gewährung

von **Sonderurlaub** ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Zu dem Sonderfall der Teilnahme von Religionslehrkräften an **Vokationstagungen ... und Zertifikatskursen**, stellt der damalige Staatssekretär Winands im o. a. Schreiben klar: „Es ist mir wichtig, dass für den Erwerb einer Fakultas im Fach Evangelische Religionslehre und zur Erlangung der kirchlichen Bevollmächtigung Lehrerinnen und Lehrer in vollem Umfang Zugang zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen haben.“ Hierfür können beispielsweise Schulämter Sonderurlaub bis zu vier Wochen im Urlaubsjahr in eigener Zuständigkeit erteilen (Rdverf. Reg.präs. Düsseldorf vom 10.03.1986 – Az.; 45.1.4).

Die Träger der kirchlichen Lehrer:innenfortbildung werden sich auch in Zukunft bemühen, Ihnen ein qualifiziertes Angebot von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur Unterstützung Ihrer Arbeit bereitzustellen.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Das **Schülerzentrum des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region** bezuschusst bis zu einer Woche im Schuljahr Studienfreizeiten, die der Ergänzung und Vertiefung der Bildungs- und Erziehungsarbeit des Religionsunterrichts dienen. Hierzu zählen besonders Abschlussklassen aller Schulformen sowie die Klasse 10 des Gymnasiums und der Gesamtschule.

Die Rahmenentscheidung trifft die Schulkonferenz. Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Maßnahmen ist: RdErl. d. Kultusministeriums vom 22.12.1983 (GABl. NW. 1984, 70; BASS 14-16 Nr. 2).

Wir beraten Sie gerne.

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit unserem Sekretariat, Frau Martina Greising, Telefon 0221 3382-278, in Verbindung.

Bei Tagungen während der Schulzeit gilt:

Nach den Vereinbarungen des Landes Nordrhein-Westfalen mit den Evangelischen Kirchen kann Beurlaubung gewährt werden. Der Urlaub ist frühzeitig auf dem Dienstweg zu beantragen.

Bei Beurlaubungen bis zu fünf Tagen gilt:

Die für die Erteilung von Sonderurlaub zuständigen Bezirksregierungen bzw. Schulämter können die Schulleitung der ihrer Aufsicht unterstehenden Schulen ermächtigen, für die betreffende Schulaufsichtsbehörde Lehrerinnen und Lehrer unter Beachtung der geltenden Vorschriften aus allen Urlaubsgründen bis zur Dauer von fünf Tagen zu beurlauben. Von dieser Ermächtigungsmöglichkeit sollte grundsätzlich Gebrauch gemacht werden. (BASS 20/23 Nr. 3; Bass 21-05 Nr. 11)

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidenten Köln gilt für Nachmittagsveranstaltungen in Köln für Lehrer:innen, die nicht in Köln wohnen:

„Ich bin damit einverstanden, daß Lehrerinnen und Lehrer, die an Nachmittagsveranstaltungen teilnehmen möchten und nicht in Köln tätig sind, an den entsprechenden Tagen ihren Unterricht bis zu zwei Stunden früher schließen. Dabei ist der Einzelfall zu prüfen, die Entfernung nach Köln und der Zeitaufwand angemessen zu berücksichtigen. Der Eintrag in die Teilnehmerliste der entsprechenden Veranstaltung ist erforderlich.“

(Amtliches Schulblatt 16/1979)

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des § 144, Abs. 2, des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen. Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im Übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reichsversicherungsordnung (Erlaß KMNW vom 12.12.1976 – IVb – 2-08-40-2852-76).

Auch der Besuch von Fortbildungsseminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden muss der Schulleitung angezeigt werden.

Unter www.medienzentralen.de finden Sie für den Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland über 610 Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizenziert. Sie können im Livestream online angeschaut oder heruntergeladen werden.

Um dieses Angebot zu nutzen, können Einzelpersonen für 10,00 Euro oder Institutionen (Schulen, Kirchengemeinden) für 50,00 Euro einen Zugang für 1 Jahr (365 Tage) erhalten. Das Film-Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut - Anschaffungsvorschläge sind willkommen.

Kontakt und Fragen an:
Medienportal des PTI der EKIR,
astrid.weber@ekir.de

Religionsunterricht aus dem Koffer

Wir haben für Sie Lern- und Materialkoffer zu unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts gepackt. Die Koffer enthalten Gegenstände, Unterrichtsideen, Hintergrundliteratur und vieles mehr ...

Genauer erfahren Sie im Schulreferat/ Pfarramt für Berufskollegs. Wenn Sie einen unserer Koffer für Ihren Religionsunterricht ausleihen möchten, dann können Sie ihn verbindlich vormerken. Zu diesen Themen haben wir bereits Koffer gepackt:

- **Was ist evangelisch?**
- **Luther**
- **Judentum**
- **Islam**
- **Bibel**
- **Fußball**
- **Kinderrechte**
- **Abschied, Trennung, Trauer, Tod**
- **Flucht**
- **Erinnern lernen - Erinnern an die Shoa**
- **Kindertransporte (Rettung nach England 1938/39)**
- **Buddhismus**
- **Weltreligionen**
- **Trauerkoffer für den Ernstfall**

Sprechen Sie uns an!
schulreferat.kirche-koeln@ekir.de
0221 3382-274/278

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
- Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs -

Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

Für folgende Tagungen melde ich mich an:

..... am

..... am

..... am

Name, Vorname

.....

Anschrift

.....

.....

Telefon, E-Mail

.....

Schule

.....

Bemerkungen

.....

.....

.....

Ort/Datum

Unterschrift

Ein wichtiger Bereich unserer Arbeit für das Fach Evangelische Religionslehre ist unsere religionspädagogische Bibliothek. Dort finden Sie Fachliteratur, Schulbücher, Materialien für den Religionsunterricht, Bilder, Kurz- und Spielfilme u.v.m. Wir haben darüber hinaus die wichtigsten religionspädagogischen Zeitschriften abonniert, bspw. Entwurf, Grundschule Religion, Religion 5-10, ;in Religion (5-10), Religion betrifft uns (Oberstufe), bru (Berufskolleg) ...

Die über 8.300 Titel sind online - bei Ihnen zu Hause oder bei uns vor Ort - zu finden unter:

www.bibkat.de/koeln

Empfehlen können wir auch die zugehörige App (im App-Store sowie bei Google Play).

Erzählmaterial zu Godly Play/Gott im Spiel

Wir haben in der Bibliothek ein eigenes Regal für Godly Play/ Gott im Spiel eingerichtet. Alle vorhandenen Erzählmaterialien können entliehen werden. Im Onlinekatalog über das Stichwort „Godly Play“ suchen.

Unsere Angebote zur Bibliothek:

Wir bieten Ihnen auf Anfrage eine individuelle Beratung. Sie können allein oder mit Kolleg:innen die Bibliothek zur Unterrichtsplanung nutzen (ein Kopierer steht zur Verfügung).

Wir suchen noch weitere Unterstützung für unsere Bibliothek!

Eine ehrenamtliche Bibliothekskraft haben wir bereits gefunden - weitere Mithilfe wäre großartig. Haben Sie Zeit und Lust? Sprechen Sie uns an!

Montag bis Donnerstag:
9.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr



In den Ferien haben wir veränderte Öffnungszeiten.
Fragen Sie bitte nach!

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

- Schulreferat und Pfarramt für Berufskollegs -

Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Fax: 0221 3382-398

www.reli-koeln.de

Schulreferat.kirche-koeln@ekir.de

Berufskolleg.kirche-koeln@ekir.de

Sekretariat:

Martina Greising

Fon: 0221 3382-278

E-Mail: Martina.Greising@ekir.de

Gesamtschule/Gymnasium

Berufskolleg

Schülerzentrum

Janet Schmitz

Fon: 0221 3382-274

E-Mail: Janet.Schmitz@ekir.de

Grundschule

Förderschule

Haupt-/Realschule

Schulreferentin und Schulreferenten:

Carmen Schmitt

(Grundschule, Förderschule,
Hauptschule und Realschule)

Fon: 0221 3382-280 bzw.

02205 919779

E-Mail: Carmen.Schmitt@ekir.de

Dr. Rainer Lemaire

(Grundschule, Förderschule,
Hauptschule und Realschule)

Fon: 0221 3382-279 bzw.

02204 9689065

E-Mail: Rainer.Lemaire@ekir.de

Thomas vom Scheidt

(Gymnasium, Gesamtschule)

Fon: 0221 3382-277 bzw.

0221 5102274

E-Mail: thomas.vomscheidt@ekir.de

(von Oktober 2023 bis Februar 2024
nicht im Dienst: Gast-Studium)

Bezirksbeauftragte für Berufskollegs:

Claudia von Aswegen

Fon: 0221 3382-294 bzw.

0221 7608939

E-Mail:

claudia.von-aswegen@ekir.de

Jost Klausmeier-Saß

Fon: 0221 3382-275 bzw.

02232 157968

E-Mail:

jost.klausmeier-sass@ekir.de